



Small Group Programm zur Celebration vom 14.04.2019 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

#JESUS

„Ich bin der Weinstock“ mit Oliver Müller und Jonas Falk

Es gibt Tage, da könntest du „Ja, wir schaffen das!“ über dein Leben schreiben – oder, wenn du es lieber englisch magst: „**Yes, we can!**“ Doch an anderen Tagen will dir einfach gar nichts gelingen, und selbst der Parkplatz vor deiner Arbeitsstelle wird dir in letzter Sekunde weggeschnappt. Kennst du das? Wie der Tag auch läuft – weißt du eigentlich, welches Leben Gott für dich vorgesehen hat? Wenn du dich heute als Christ bezeichnest, schau dir das 15. Kapitel des Johannes-Evangeliums an. Dort vergleicht Jesus sich selbst mit einem **Weinstock**, und du bist die **Rebe**. Der „Kalendereintrag“ für so eine Rebe ist recht simpel: chillen, abhängen, erholen, Ruhe – und zwar 24/7! Mehr als am Weinstock zu hängen ist für die Rebe nicht dran... die Frucht kommt dann offenbar von allein.

So eine **Jobbeschreibung** hättest du auch gern? Man bleibt einfach am Weinstock und wird mit allem versorgt? Nun, das ist dein Leben, wenn du ein Ja dazu hast! Doch in Johannes 15,1-2 wird noch etwas anderes gesagt: Gott, der **Weingärtner**, beschneidet die Rebe, damit sie noch mehr Frucht bringt. „Abschneiden? Das klingt nach Schmerzen, und Schmerzen will ich nicht haben“, denkst du jetzt vielleicht. Wirf zunächst mal einen Blick auf die **Frucht**, die in Galater 5,22-23 beschrieben wird: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung. Neun Früchte also? Nein, es ist nur eine Frucht, die in jedem Christ vom Heiligen Geist hervorgebracht wird – allerdings in unterschiedlicher Ausprägung. Das **Abschneiden**, das vorher erwähnt wurde, bezieht sich auf alles, was diese Frucht unterdrücken will. Wenn du zum Beispiel oft von Angst überfallen wirst, möchte Gott dich davon befreien, damit deine Liebe nicht länger von Angst „gedeckelt“ wird und deine Freude noch größer werden kann.

Das Bild von Rebe und Weinstock war damals gar nicht neu – schon in Jeremia 2,21 bezeichnet Gott sein Volk so. Allerdings ist das **große Potential**, das Gott in sein Volk hineingelegt hat, schon damals oft „verpufft“, weil sich die Israeliten nicht beschneiden lassen wollten. Gottes Wille ist es, dass wir als Menschen Frucht bringen im Leben. Jesus ist schon ein zu 100% edler Weinstock, und er will auch dein Weinstock sein! Laut Johannes 15,4 ist deine Aufgabe allein, **bei Jesus zu bleiben**, an ihm dran zu hängen. Frucht kommt dann von ganz allein: „**Fruit happens!**“ Doch das geht irgendwie gegen unsere Natur – ich will selbst etwas reißen, will Frucht bringen, erfolgreich sein, auch im Glauben! Vielleicht hast du deine persönlichen Schwächen erkannt, dich entschieden, anders zu werden. Doch je mehr du es versuchst, desto schwieriger wird es, und deine Ressourcen brauchen sich auf: „**Shit happens!**“ Jesus sagt dir: „Du musst es gar nicht selbst machen – bleibe nur in mir.“

Die Bibel fasst das alles sehr anschaulich in Johannes 15,5-6 zusammen. Wo bist du am Limit, wo siehst du keine Veränderung? **Jesu Ressourcen** und seine Motivation, dich freizusetzen, sind unbegrenzt. Vielleicht siehst du auch schon Frucht in deinem Leben? Dann bleib in Jesus. Nutze dazu die drei G's: **Gottes Wort, Gebet und Get Free**. Trainiere es täglich, denn du hast einen Feind. Der Teufel möchte genau das verhindern und deine Frucht im Keim ersticken. Er redet dir **Lügen** ein, denn er weiß, was mit deinem Leben passieren würde, wenn du am Weinstock bleibst. Deshalb sei ready! Bewahre deine Frucht auch vor den **Vögeln**, die sie dir rauben wollen. In heutige Weinberge installiert man Selbstschuss-Anlagen, um die Vögel zu vertreiben. Welchen „Knall“ brauchst du, um immer wieder an diese Tatsachen erinnert zu werden? Sprich mit Gott darüber. Er weiß, was dir und mir gut tut.

Und wenn du das Gefühl hast, immer wieder und wieder zu scheitern? Dann geh auch zu Jesus. Er kennt deinen Frust. In Gethsemane hat er damals bis aufs Blut gekämpft, und das im wortwörtlichen Sinne. **Für dich tat er das**. Für dich ist er gestorben, und für dich ist er wieder auferstanden.



Small Group Programm zur Celebration vom 14.04.2019

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Small Group Zeit

Diskussion: Weinberg (30 min)

Wer von euch war mal in einem Weinberg unterwegs oder hat sogar selbst schon Erfahrungen im Wein-Anbau gesammelt? Wie funktioniert das mit dem „Abschneiden“? Was geschieht, wenn man die Reben sich selbst überlässt? Könnt ihr einiges davon auf eure Beziehung zum himmlischen Weingärtner übertragen?

Vertiefung: Johannes 15 (30 min)

Lest die ersten 17 Verse des Kapitels noch einmal in Ruhe durch. Verwendet auch gern verschiedene Übersetzungen oder lasst es euch von der YouVersion Bible App vorlesen. Anschließend kann jeder denjenigen Vers herausuchen, der sie/ihn am meisten anspricht. Was ist daran so besonders für dich?

Reflexion: Frucht des Geistes (30 min)

Schaut euch die „Frucht des Geistes“ in Galater 5,22-23 einmal genau an und denkt dann über euer Leben nach: Welche drei Aspekte dieser Frucht sind bei dir am stärksten ausgeprägt? Feiert sie bei jedem einzelnen, denn das ist ein Grund zur Freude!

Nun die Gegenfrage: Welche drei Aspekte vermisst du am meisten? Hier könnt ihr etwas in die Tiefe gehen:

- Was hält dich davon ab, dass dieser Teil der Frucht wächst?
- Was möchte Gott bei dir zurechtschneiden, damit Frucht wachsen kann? Erlaubst du es ihm?
- Was möchtest du gern loswerden? Gott möchte dich davon befreien → Tausch am Kreuz!

Next Step: Bleiben in Jesus (30 min)

Erinnert euch an die folgenden Predigt-Zitate:

- „Jesu Ressourcen und seine Motivation, dich freizusetzen, sind unbegrenzt.“
- „Bleiben ist das geduldige Standhalten in der Gemeinschaft mit dem Herrn durch alle Wirrnisse des Lebens hindurch.“ (Papst Benedikt XVI.)

Deine einzige Aufgabe ist es, in Jesus zu bleiben. Die Folge: „Fruit happens!“ Versuchst du jedoch, es allein hinzukriegen, folgt irgendwann: „Shit happens!“ Was hilft dir, dich während des Tages immer wieder daran zu erinnern? Welchen „Knall“ brauchst du?

- Die drei G's (Gottes Wort, Gebet und Get Free)?
- Die S.O.A.P. Methode?
- Eigene Ideen...?

Ermuntert euch gegenseitig mit euren „Tipps und Tricks“, wie ihr es schafft, in Jesus zu bleiben.